

Routenbeschreibung Tour 3 (große Tour, 10,5 km)

Vom Festplatz unter den Eichen laufen wir am Kinder- und Familienhaus und der Wilhelm-Busch-Schule vorbei, biegen in die Straße „An der Tann“ links ab, treffen nach wenigen Metern auf die Straße „Zu den Eichen“, folgen dieser nach rechts, überqueren die Gartenfeld- und die Oranienstraße und laufen geradeaus weiter bis wir die Wallauer Straße erreichen. Dort laufen wir rechts die Wallauer Straße hoch, folgen dann der Straße „Am Jagdhaus“, kreuzen die Usinger Straße und folgen dann der Eppsteiner Straße Richtung Bahai-Tempel.

Von der Eppsteiner Straße kommend biegen wir am Waldrand nach links ab und folgen dem Lindenblatt und dem Zeichen des Panoramawegs. Nach links haben wir einen schönen Blick auf die Streuobstwiesen. Wenn wir auf den Wald treffen, halten wir uns ganz kurz leicht rechts und biegen dann sofort links ab. Wir folgen dem Lindenblatt und dem roten Rechteck.

An der nächsten größeren Wegkreuzung verlassen wir die Route mit dem Lindenblatt und wenden uns nach rechts. Wir folgen dem roten Rechteck bzw. dem Zeichen der roten Walking-Tour bis wir an ein Weg-Dreieck kommen.

Am Weg-Dreieck verlassen wir die rote Nordic-Walking-Tour und gehen links bergab Richtung Hollerbach. Wir halten uns links, erreichen einen kleinen Tümpel, an dem wir vorbei gehen und weiter dem Hollerbach folgen. Nach wenigen Metern sehen wir rechts am Weg einen Holzstoß. Direkt dahinter biegen wir scharf rechts ab, sehen das Hinweisschild und steigen den „Heimlichen Pfad“, einen alten Fluchtweg hoch. Dieser schmale Weg führt ca. 550 m bergauf. Der eine oder andere quer liegende Baum lässt sich leicht übersteigen oder umgehen, mit dem Kinderwagen könnte es beschwerlich werden. Wir treffen oben auf einen breiten Weg.

Wir gehen wenige Meter nach links und biegen dann rechts ab. Dort haben wir einen schönen Blick auf Eppstein. Wir folgen dem Nordic-Walking Zeichen der schwarzen, roten und blauen Runde. Der Weg führt leicht bergab, bis ein weiterer großer Weg unsere Route kreuzt. Hier halten wir uns rechts, gehen weiter auf der Nordic-Walking Route und folgen dem großen Weg, der leicht bergauf führt. Wir haben links einen spektakulären Blick auf die Skyline von Frankfurt. Rechts kommen wir an einer Schutzhütte, der Kaltenbornhütte vorbei, die zu einer Rast einlädt.

Die blaue Walking-Strecke geht rechts ab, wir folgen aber weiter dem roten und schwarzen Walking-Weg bzw. der Markierung Wildschwein. Links sehen wir das Naturdenkmal der „Drei Eichen“, wir bleiben weiter auf unserem Weg und gehen bergauf bis wir die Eitel-Mahr-Hütte rechts liegen sehen.

Wir gehen weiter geradeaus zum Parkplatz Domherrnwald. Dort treffen wir wieder auf den Panoramaweg, dem wir nun nach links folgen. Hinter dem Bahai-Tempel laufen wir über Wiesen, am Spielplatz vorbei und queren die Straße „Am Domherrnwald“. Wir folgen dem Zeichen des Panoramawegs weiter und wandern hinter den Häusern am Waldrand entlang bis wir die Straße „Am Auwald“ erreichen. Hier haben wir erneut einen schönen Blick auf die Skyline von Mainhattan. Nach links geht es steil abwärts nach Lorsbach. Wir schauen ins „Loch“, diese Wiesen waren früher ein beliebter Schlittenhang. Wir überqueren die Usinger Straße und folgen dem Panoramaweg bis zum Festplatz, unserem Start- und Zielpunkt.

